Amt, Datum, Telefon

700 Eigenbetriebsähnl. Einrichtung Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld, 10.10.2008, 51-3773
700.63

Drucksachen-Nr.

5979/2004-2009

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Schildesche	04.12.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Spielplatz "Albert-Florath-Straße"

Beschlussvorschlag:

Der Entwurfsplanung für den Spielplatz „Albert-Florath-Straße“ im Baugebiet Torfstichweg wird entsprechend der Vorlage und dem Entwurf vom 22.09.2008 zugestimmt

Begründung:

Der Spielplatz „Albert-Florath-Straße“ ist für Kinder bis 12 Jahre vorgesehen. Das Gelände hat eine Grundfläche von 421 qm.

Der Spielplatz enthält ein vielfältiges Angebot für Kinder unterschiedlichen Alters. So befindet sich in der Verlängerung des Zuganges im Süd-Osten (1) ein Sandspielbereich für Kleinkinder. Dieser wird eingefasst mit Holzschwellen aus Douglasie (2) und naturbelassenen Robinienstämmen (3). Ein Holzpodest (4) kann von den Kindern zum Spielen oder Ausruhen genutzt werden. Die in unmittelbarer Nähe zum Sandspielbereich aufgestellte Sitzbank (5) ermöglicht es den Eltern ihre Kleinkinder im Blickfeld haben.

Der Hauptspielbereich ist komplett mit Hackschnitzelbelag (6) versehen. Hier stehen eine Doppelschaukel (7) und eine attraktive Schaukelmatte (8) für intensive Bewegungsspiele zur Verfügung. Weiterhin ist ein Kletterturm mit Rutsche (9) vorgesehen, der im unteren Turmbereich auch als Kaufladen oder für andere Rollenspiele genutzt werden kann. Alle Spielgeräte sind aus naturbelassenem Robinienholz. Der anfallende Bodenaushub verbleibt zur Modellierung von Rasenhügeln auf dem Spielplatz. Diese kleinen Rasenhügel (10) umschließen den mit Hackschnitzel belegten Spielbereich (6) und sind durch die ergänzende Ausstattung mit abgerundeten Findlingen und Robinienstämmen zum Balancieren und Klettern geeignet.

Der Spielplatz wird zur nördlichen Anliegerseite und zum östlich verlaufenden Geh- und Radweg mit einem Stabgitterzaun (H. 100 cm) eingefasst. Drehbare Wegesperren verhindern, das ungebremste Herauslaufen der Kinder auf den Wendehammer und sichern zugleich vor unbefugtem Befahren.
Der gesamte Spielplatz wird umlaufend mit einer heimischen Laubhecke bepflanzt und eingegrünt. Zur natürlichen Gestaltung und Eingrünung des Platzes, und später auch als Schattenspender, sind einige Kleinbäume vorgesehen.
Alle Flächen außerhalb der Spielbereiche werden als Rasen angelegt.
Die Baukosten für die Herstellung der Anlage betragen 33.000,00 € und werden, ebenso wie die Planungskosten, vom Erschließungsträger übernommen.

Die Übernahme der öffentlichen Grünfläche vom Investor durch die Stadt Bielefeld erfolgt zum 01.01. des jeweiligen Folgejahres, indem die Abnahme der mängelfreien Anlage stattgefunden hat. Bis zur Übergabe an die Stadt Bielefeld obliegen die Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht dem Erschließungsträger.
Danach übernimmt die Stadt Bielefeld voraussichtlich die baulichen Anlagen und die Verkehrssicherungspflicht zum 01.01.2009, die Rasenflächen nach der Fertigstellungspflege zum 01.01.2010 sowie die Gehölzflächen nach 3-jähriger Pflege (1 Jahr Fertigstellungs- u. 2 Jahre Entwicklungspflege) zum 01.01.2012.

Die nachhaltige Belastung des städtischen Haushalts (Folgekosten) beträgt 2.216,00 € jährlich. Die Folgekosten entstehen in diesem Fall nur durch die Kosten für die Grünunterhaltung in Höhe von 2.216,00 €, Kosten für Miet- und Pachtzahlungen des Umweltamtes an den ISB entstehen nicht.

Diese Mittel sind zum Zeitpunkt der Übernahme durch die Stadt Bielefeld im kameralen Haushalt, voraussichtlich ab dem 01.01.2009, zur Verfügung zu stellen.

Beigeordnete	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.